

In guter Gesellschaft? (Dresden, 4-6 Mar 15)

Dresden, 04.-06.03.2015

Anmeldeschluss: 11.02.2015

Martina Ullrich

In guter Gesellschaft?

Die Rolle der Denkmalpflege in Stadtmarketing und Tourismus

Unter diesem Titel veranstaltet das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden vom 4. bis 6. März 2015 erneut eine Fachtagung.

Längst haben Pauschalreisen und Wochenendtrips die Nachfolge von Pilgerfahrten und Grand Tours angetreten. Während die Bedeutung des Tourismus wächst und die Reisebranche zunehmend internationaler wird, stellt sich die Frage, wie Orte präsentiert werden. Sind die Selbstbilder touristischer Orte verlässlich oder müssen sie sich kontinuierlich neu erfinden? Ohnehin unterliegen auch stadt- und identitätsprägende Kräfte einem zeitlichen Wandel, der Korrekturen des jeweiligen Selbstbildes initiieren kann. In diesem Wechselspiel von städtischer Identität und Tourismus ist auch die Denkmalpflege ein Akteur.

Die dritte Dresdener Denkmalpflege-Fachtagung geht der Frage nach, wie sich das Zusammenspiel von Denkmalpflege, Tourismus und Stadtmarketing gestaltet

In Beiträgen aus dem In- und Ausland werden individuelle Konzepte und Methoden städtischer Selbstrepräsentation im Kontext denkmalpflegerischer Fragestellungen erörtert, um so zugleich neue Blickwinkel für ein interdisziplinäres Miteinander zu schaffen.

Auf diesem Wege lädt das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger in Praxis und Lehre, interessierte Vertreter aus Tourismusmanagement und Stadtmarketing, Baufachleute und Kunsthistoriker sowie alle an den Fragestellungen Interessierten recht herzlich zum gemeinsamen Austausch ein.

Für die Teilnahme an der Tagung ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 11. Februar 2015 erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 100,00 Euro, Studierende (mit Nachweis) zahlen 50,00 Euro.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare sind auf unserer Website unter: www.dresden.de/denkmaltagung2015 verfügbar.

PROGRAMM

Mittwoch, 4. März 2015

ab 10.00 Uhr: Anmeldung im Kulturrathaus Dresden, Königstraße 15, 01097 Dresden

13.00 Uhr: Begrüßung

Ralf Lunau, Beigeordneter für Kultur der Landeshauptstadt Dresden

13.15-14.45 Uhr: Intro

Bernhard Sterra, Abteilungsleiter Denkmalschutz/ Denkmalpflege
des Amtes für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden:
Substanz - Bild - Image: Einführung in die Tagung

Thomas Will, Technische Universität Dresden:

Sehnsuchtsorte. Von der Pflege der „Alterthümer“ zum Standortmarketing

Gerhard Vinken, Otto-Friedrich Universität Bamberg:

In übler Gesellschaft. Denkmalpflege und Stadtmarketing in Rothenburg ob der Tauber

15.15-16.45 Uhr : Partnerschaften I

Hans-Achim Körber, Landeshauptstadt Hannover:

Das Denkmal zu Wort kommen lassen, den Gast ernst nehmen

Anne Kurtze, Rheinisches Landesmuseum Trier:

Kulturmarketing als Schnittstelle zwischen Denkmalpflege und Tourismus:

Die touristische Marke „Trier – Zentrum der Antike“

Ramona Simone Dornbusch und Sigrid Sommer, Landeshauptstadt Potsdam:

Leben mit und im UNESCO-Welterbe Potsdam.

Nachhaltige Marketingstrategien zur Vermittlung des kulturellen Erbes.

17.30 - 19.00 Uhr: Kreuzkirche

Brigitte Monstadt-Barthier, Kreuzkirchgemeinde zu Dresden und

Michaela Heinze, FernUniversität Hagen:

800 Jahre Kreuzkirche Dresden:

Vom christlichen Wallfahrtsort zur offenen Kirche und zum Kulturdenkmal

19.30 Uhr: Empfang im Foyer des Stadtmuseums Dresden

Grußworte

Festvortrag:

Boris Preckwitz, Stadtschreiber der Landeshauptstadt Dresden, 2014:

In die Geschichte finden. Ein Widerspruch gegen das Schweigen der Städte.

Donnerstag, 5. März 2015

9.00-10.30 Uhr: Partnerschaften II

Thomas Westphalen, Landesamt für Archäologie Sachsen:

In guter Gesellschaft! Die Möglichkeiten der archäologischen Denkmalpflege bei Erschließung der
historischen Kulturlandschaft am Beispiel Dresden

Kristin Oswald, Kulturmanagement Network:

Mit Spannung, Spaß und Smartphone. Apps als Vermittlungs- und Vermarktungsinstrument in der

Denkmalpflege

Johannes Großewinkelmann,

Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg Museum und Besucherbergwerk Goslar:

„Kann denn Fahren Sünde sein?“ -

Denkmalschutz zwischen Stilllegung, Restaurierung und Marketing

am Beispiel der Wiederinbetriebnahme der Schrägförderanlage des Weltkulturerbes Rammelsberg

11.00 - 12.30 Uhr: Städtische Narrative I

Martin Bredenbeck, Bund Heimat und Umwelt | Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn:

Alt genug, um „schön“ zu sein? Nachkriegsmoderne als Facette städtischer Narrative

Jörg Seifert, Hansestadt Hamburg:

Jenseits des Rothenburg-Reflexes.

Potenziale des Denkmalerbes für Stadtmarketing und Tourismus

Lionel Picard, Université de Bourgogne, Dijon:

Die Denkmalstraße in Niederschwedeldorf:

Wenn Völkerverständigung das touristische Image des Dorfes poliert

14.00-15.00 Uhr: Städtische Narrative II

Zorana Juric Šabic, Meštovic Gallery, Split und Barbara Vujanovic, Meštovic Atelier, Zagreb:

The Cities of Ivan Meštrovic: Rebranding the Urban Heritage of a Sculptor

Eva Sturm, Technische Universität Dresden:

Die Stadt als Text. Die Rolle der Literatur im Erinnerungsfeld Dresden

15.30 -16.30 Uhr: Urbane Identitäten I

Peter Wolff, Bürgermeister a.D. der Stadt Gersfeld | Hochschule Fulda:

Kulturdenkmal der deutschen Teilung - Marketingfähig?

Eszter Gantner, Humboldt Universität zu Berlin:

Vom „Trauma“ zur „Marke“? -

Das jüdische Erbe Berlins zwischen Erinnerungspolitik und urbanem Marketing

ab 17.00 Uhr: Gemeinsamer Ausklang

Freitag, 6. März 2015

9.00-10.30 Uhr: Urbane Identitäten II

Mark Escherich, Denkmalschutzbehörde Erfurt | Bauhaus- Universität Weimar:

In der Umklammerung:

Baukultur und „Mittelalter-Stadt“ im thüringischen Rom zwischen 1900 und 1950

Anna Kurzhals, Ludwig-Maximilians Universität München:

Das baukulturelle Erbe der Stadt München in den Selbstbildern und im Stadtmarketing

Alexandra Klei,

Zentrum für jüdische Studien Berlin-Brandenburg | Ruhr-Universität Bochum:
Selbstbild, Narrativ, Architektur. Das Beispiel „White City Tel Aviv“

11.00 - 12.00 Uhr: Abschlussdiskussion und Resüme

12.30 - 15.30 Uhr: Exkursionen

„Alles Canaletto, oder was?“ - Dresdens Schauseite im Wandel

„Wiederauferstehung des Mythos?“ - Dresden auf der Suche nach sich selbst

Quellennachweis:

CONF: In guter Gesellschaft? (Dresden, 4-6 Mar 15). In: ArtHist.net, 07.01.2015. Letzter Zugriff 17.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/9163>>.